MONOLOG · ROMANTIK

Ruprecht Tümpel: „Die Eve ist’s, am Latz erkenn ich sie“

aus Der zerbrochne Krug (1811) von Heinrich von Kleist · 7. Auftritt

Dauer: ca. 3 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 17–28 · Sprache: Blankvers mit mundartlichen Wendungen

Situation. Kleist, „Der zerbrochne Krug“, Lustspiel (Uraufführung Weimar 1808, gedruckt 1811). Ein Gerichtstag im niederländischen Dorf Huisum. Frau Marthe klagt, in der Nacht sei im Zimmer ihrer Tochter Eve ein Krug zerbrochen worden, und beschuldigt Eves Verlobten Ruprecht. Ruprecht bestreitet es. Er hat in der Nacht etwas ganz anderes erlebt und will es erzählen. Dorfrichter Adam fällt ihm immer wieder ins Wort; Gerichtsrat Walter, der zur Prüfung aus Utrecht gekommen ist, will die Geschichte hören.

(Die Gerichtsstube in Huisum. Ruprecht soll vor Gericht erzählen, was er in der Nacht im Garten von Frau Marthe gesehen hat. Dorfrichter Adam unterbricht ihn immer wieder.)

Glock zehn Uhr mogt’ es etwa sein zu Nacht, —
Und warm, just diese Nacht des Januars
Wie Mai, als ich zum Vater sage: Vater!
Ich will ein Bissel noch zur Eve gehn.
Denn heuren wollt’ ich sie, dass müsst ihr wissen,
Ein rüstig Mädel ist’s, ich hab’s beim Ernten
Gesehn, wo Alles von der Faust ihr ging,
Und ihr das Heu man flog, als wie gemaus’t.
Da sagt’ ich: willst du? Und sie sagte: ach!
Was du da gakelst. Und nachher sagt’ sie, ja.

[…]

Nun —
Da sagt’ ich: Vater, hört er? Lass er mich.
Wir schwatzen noch am Fenster was zusammen.
Na, sagt er, lauf; bleibst du auch draußen, sagt er?
Ja, meiner Seel’, sag’ ich, das ist geschworen.
Na, sagt’ er, lauf, um eilfe bist du hier.

[…]

Na, sag’ ich,
Das ist ein Wort, und setz’ die Mütze auf,
Und geh; und über’n Steig will ich, und muss
Durchs Dorf zurückgehn, weil der Bach geschwollen.
Ei, alle Wetter, denk’ ich, Ruprecht, Schlag!
Nun ist die Gartentür bei Marthens zu:
Denn bis um zehn lässt’s Mädel sie nur offen,
Wenn ich um zehn nicht da bin, komm ich nicht.

[…]

Drauf — wie ich über’n Lindengang mich näh’re,

Bei Marthens, wo die Reihen dicht gewölbt,
Und dunkel, wie der Dom zu Utrecht, sind,
Hör’ ich die Gartentüre fernher knarren.
Sieh da! Da ist die Eve noch! sag’ ich,
Und schicke freudig euch, von wo die Ohren
Mir Kundschaft brachten, meine Augen nach —
— Und schelte sie, da sie mir wiederkommen,
Für blind, und schicke auf der Stelle sie
Zum zweiten Mal, sich besser umzusehen,
Und schimpfe sie nichtswürdige Verleumder,
Aufhetzer, niederträcht’ge Ohrenbläser,
Und schicke sie zum dritten Mal, und denke,
Sie werden, weil sie ihre Pflicht getan,
Unwillig los sich aus dem Kopf mir reißen,
Und sich in einen andern Dienst begeben:
Die Eve ist’s, am Latz erkenn ich sie,
Und Einer ist’s noch obenein.

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/ruprecht-der-zerbrochne-krug-glock-zehn-uhr/